



Deutsches  
Hopfenmuseum  
Wolnzach

Deutscher  
**HOPFEN**  
Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.

**Pressemitteilung vom 25.03.2026**

## **Hopfenanbau in Deutschland ist Immaterielles Kulturerbe**

### **Hohe Auszeichnung für das „Grüne Gold“**

Mit einem Weltmarktanteil von etwa 35% ist Deutschland der größte Hopfenproduzent der Welt. In den Anbaugebieten Elbe-Saale, Hallertau, Spalt, Tett nang und Bitburg war die Freude groß, als die Nachricht vom Bayerischen Staatsminister für Heimat, Albert Füracker eintraf:

Der bayerische Ministerrat hat in seiner Sitzung am 24. März 2026 entschieden, die kulturelle Ausdrucksform „Hopfenanbau in Deutschland“ in das Bayerische Landesverzeichnis einzutragen.

Der Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V. als Vereinigung der deutschen Hopfenpflanzer hatte im Herbst 2025 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hopfenmuseum und dem Bayerischen Brauerbund einen entsprechenden Antrag erarbeitet, in dem die herausragende Bedeutung des Hopfenbaus in Deutschland als lebendige Ausdrucksform kulturellen Erbes dargestellt wird.

Die nun erfolgte Eintragung folgt dem Gutachten eines unabhängigen Expertengremiums, welches sich für die Aufnahme in das Verzeichnis ausgesprochen hatte.

Was den Hopfenanbau in Deutschland so besonders macht, ist die Tatsache, dass ein spezielles Wissen um die Hopfenpflanze notwendig ist, dass es Kenntnisse braucht, wie man ihn richtig anbaut, ihn pflegt, erntet und vermarktet. Dabei hat der Hopfenbau nicht nur eine pflanzenbauliche und wirtschaftliche Bedeutung. Vielmehr ist für die Einordnung als Kulturerbe entscheidend, wie das alles Leben und Alltag der Menschen, die mit dem Hopfen zu tun haben, prägt. Wichtig ist auch die Frage, wie das Wissen weitergegeben wird, wie sichergestellt wird, dass auch noch die folgenden Generationen erfolgreich Hopfen anbauen können. Welche Institutionen spielen hier eine Rolle? Und dann natürlich auch: wer sind die Menschen dahinter, die „Träger“ der Kultur? Was macht der Hopfenanbau mit den Hopfenpflanzern, wie richten diese ihr Leben und Denken auf den Hopfen aus? Worin liegt der Unterschied zu anderen Landwirten und zu Menschen ohne Hopfenanbau?

Ganz wichtig: Es geht um das Hier und Heute. Geschichte und Tradition sind nur ein Punkt, der aufzeigen soll, wie es dazu kam, dass die Dinge heute so sind, wie sie sind.

Der Hopfenanbau in Deutschland ist vielschichtig: Wirtschaftliche, wissenschaftliche, emotionale und gesellschaftliche Aspekte verschmelzen zu einem Lebensgefühl, zu gelebter und stetig weiterentwickelter Tradition, zu einem immateriellen Kulturerbe.

Das wird nun auch durch die Eintragung in das bayerische Landesverzeichnis offiziell dokumentiert.

Wolnzach, 25. März 2026



[www.deutscher-hopfen.de](http://www.deutscher-hopfen.de)



Deutsches  
Hopfenmuseum  
Wolnzach

Deutscher  
**HOPFEN**  
Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.



[www.deutscher-hopfen.de](http://www.deutscher-hopfen.de)



Deutsches  
Hopfenmuseum  
Wolnzach

Deutscher  
**HOPFEN**  
Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.



Bilder liegen als Datei bei.

Quelle: Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V., 85283 Wolnzach

Für die mit dieser Pressemitteilung versendeten Bilder räumt der Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V. die uneingeschränkte Verwendung im Rahmen der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung ein.

Rückfragen an:

Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V.  
Geschäftsführer Dr. Erich Lehmayr  
Kellerstraße 1  
85283 Wolnzach  
T: +49 8442 957200  
E: [info@deutscher-hopfen.de](mailto:info@deutscher-hopfen.de)  
W: [www.deutscher-hopfen.de](http://www.deutscher-hopfen.de)

Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach  
Museumsleiter Dr. Christoph Pinzl  
Elsenheimerstraße 2  
85283 Wolnzach  
T: +49 8442 7574  
E: [info@hopfenmuseum.de](mailto:info@hopfenmuseum.de)  
W: [www.hopfenmuseum.de](http://www.hopfenmuseum.de)



[www.deutscher-hopfen.de](http://www.deutscher-hopfen.de)

